Jahresabschluss Stammhaus BKB

Inhalt

- Stammhaus Basler Kantonalbank – auf einen Blick
- Bilanz – vor Gewinnverwendung
- Erfolgsrechnung
- Gewinnverwendung
- Bilanz – nach Gewinnverwendung
- Geldflussrechnung
- Eigenkapitalnachweis
- Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Stammhaus Basler Kantonalbank
- Information zur Bilanz
- Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften
- Informationen zur Erfolgsrechnung
- Aufsichtsrechtliche Offenlegungspflichten
- Bericht der Revisionsstelle

Stammhaus Basler Kantonalbank – auf einen Blick

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	in 1000 CHF	37 732 585	34 231 325
– Veränderung	in %	10,2	–4,4
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	18 284 958	17 227 914
– davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	15 137 736	13 875 405
Kundeneinlagen	in 1000 CHF	19 243 862	14 608 508
Kundengelder [1]	in 1000 CHF	19 243 862	14 610 070
Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1000 CHF	3 588 106	3 496 448
Ausgewiesene eigene Mittel (nach Gewinnverwendung)	in 1000 CHF	3 497 223	3 412 294

Erfolgsrechnung		2022	2021
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	211 446	192 748
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	79 967	80 256
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	in 1000 CHF	56 525	66 575
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	80 519	83 230
Bruttoertrag [2]	in 1000 CHF	429 601	423 278
– Veränderung	in %	1,5	13,2
Geschäftsertrag	in 1000 CHF	428 457	422 809
– Veränderung	in %	1,3	15,9
Geschäftsaufwand	in 1000 CHF	232 097	230 601
– Veränderung	in %	0,6	1,5
Abschreibungen und Rückstellungen	in 1000 CHF	–20 621	–19 509
Geschäftserfolg	in 1000 CHF	175 739	172 699
– Veränderung	in %	1,8	45,4
Jahresgewinn	in 1000 CHF	128 505	110 646
– Veränderung	in %	16,1	12,3

Kennzahlen Rentabilität		2022	2021
Eigenkapitalrendite (Jahresgewinn vor Reserven / durchschn. Eigenkapital)	in %	5,0	5,1

Kennzahlen zur Bilanz		31.12.2022	31.12.2021
Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme	in %	48,5	50,3
Hypothekarforderungen in % der Kundenausleihungen	in %	82,8	80,5
Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme	in %	51,0	42,7
Refinanzierungsgrad I in % (Kundengelder/Kundenausleihungen) [1]	in %	105,2	84,8
Refinanzierungsgrad II in % (Publikumsgelder/Kundenausleihungen) [3]	in %	138,2	137,9
Eigenkapitalquote (Bilanzkennzahl)	in %	9,5	10,2
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	in %	19,8	20,0
Kernkapitalquote (T1-Quote)	in %	20,2	20,4
Gesamtkapitalquote	in %	20,6	20,8
Eigenmittelzielgrösse [4]	in %	12,6	12,0
Leverage Ratio	in %	8,0	8,7
Durchschn. Quote für die kurzfristige Liquidität LCR (4. Quartal)	in %	159,5	252,4
Finanzierungsquote (NSFR)	in %	116,6	116,6
RWA-Effizienz [5]	in %	1,11	1,12

Kennzahlen zur Erfolgsrechnung		2022	2021
Cost-Income Ratio (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) [2]	in %	54,0	54,5
Netto-Zinserfolg in % des Geschäftsertrag	in %	49,4	45,6
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in % des Geschäftsertrags	in %	18,7	19,0
Handelserfolg in % des Geschäftsertrag	in %	13,2	15,7
Übriger ordentlicher Erfolg in % des Geschäftsertrag	in %	18,7	19,7
Personalaufwand in % des Geschäftsaufwand	in %	63,0	64,8
Sachaufwand in % des Geschäftsaufwand [6]	in %	37,0	35,2

Mitarbeitende	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl Mitarbeitende (Headcount)	1 018	1 039
Anzahl Lernende und Praktikanten/-innen	38	41
Vollzeitäquivalente (FTE) [7]	901	920

1 Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

2 Bruttoertrag (Geschäftsertrag ohne Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

3 Publikumsgelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

4 Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8 % sowie einem Eigenmittelpuffer von 4 % für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich dem antizyklischen Kapitalpuffers (vom Bundesrat am 27. März 2020 aufgrund der Corona-Krise deaktiviert bzw. am 26. Januar 2022 per 30. September 2022 reaktiviert).

5 Operativer Brutto-Erfolg / Summe der risikogewichteten Positionen (RWA).

6 Die Abgeltung der Staatsgarantie wird zur Berechnung dieser Kennzahl dem Sachaufwand zugeordnet.

7 Lernende und Praktikanten/-innen zu 50 % gewichtet.

Bilanz – vor Gewinnverwendung

Aktiven	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	6 303 573	5 868 880	434 693	7,4
Forderungen gegenüber Banken	1 265 541	946 457	319 084	33,7
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	5 979 408	6 901 001	–921 593	–13,4
Forderungen gegenüber Kunden	3 147 222	3 352 509	–205 287	–6,1
Hypothekarforderungen	15 137 736	13 875 405	1 262 331	9,1
Handelsgeschäft	1 074 900	665 494	409 406	61,5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	116 998	321 892	–204 894	–63,7
Finanzanlagen	3 260 459	1 338 412	1 922 047	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen	78 260	58 957	19 303	32,7
Beteiligungen	747 099	747 157	–58	–
Sachanlagen	86 394	90 286	–3 892	–4,3
Sonstige Aktiven	534 995	64 875	470 120	–
Total Aktiven	**37 732 585**	**34 231 325**	**3 501 260**	**10,2**
Total nachrangige Forderungen	4 718	3 342	1 376	41,2
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 690 021	2 780 796	–90 775	–3,3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	5 241 854	3 355 520	1 886 334	56,2
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	19 243 862	14 608 508	4 635 354	31,7
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	4 867	2 169	2 698	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	299 705	166 045	133 660	80,5
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	428 451	436 672	–8 221	–1,9
Kassenobligationen	–	1 562	–1 562	–100,0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 019 887	9 143 476	–3 123 589	–34,2
Passive Rechnungsabgrenzungen	94 129	90 672	3 457	3,8
Sonstige Passiven	102 511	133 891	–31 380	–23,4
Rückstellungen	19 192	15 566	3 626	23,3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 603 246	2 556 096	47 150	1,8
Gesellschaftskapital	354 150	354 150	–	–
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	147 750	–	–
– davon Reserven aus Kapitaleinlagen	90 152	90 152	–	–
– davon übrige Reserven	57 598	57 598	–	–
Gesetzliche Gewinnreserve	322 802	321 258	1 544	0,5
Freiwillige Gewinnreserve	109 800	84 800	25 000	29,5
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	–80 611	–80 624	13	–
– gegen Reserven aus Kapitaleinlagen	–67 839	–67 839	–	–
– Übrige	–12 772	–12 785	13	–0,1
Gewinnvortrag	2 464	2 372	92	3,9
Jahresgewinn	128 505	110 646	17 859	16,1
Total Passiven	**37 732 585**	**34 231 325**	**3 501 260**	**10,2**
Total nachrangige Verpflichtungen	101 474	101 474	–	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	101 474	101 474	–	–
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	90 691	144 804	–54 113	–37,4
Unwiderrufliche Zusagen	2 835 040	2 520 701	314 339	12,5
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	92 251	92 251	–	–

Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	357 105	255 864	101 241	39,6
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	4 554	3 164	1 390	43,9
Zinsaufwand	–149 069	–65 811	–83 258	–
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	**212 590**	**193 217**	**19 373**	**10,0**
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	–1 144	–469	–675	–
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	**211 446**	**192 748**	**18 698**	**9,7**
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	65 550	68 026	–2 476	–3,6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	6 658	8 373	–1 715	–20,5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	22 742	17 939	4 803	26,8
Kommissionsaufwand	–14 983	–14 082	–901	6,4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**79 967**	**80 256**	**–289**	**–0,4**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**56 525**	**66 575**	**–10 050**	**–15,1**
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	103	336	–233	–69,3
Beteiligungsertrag	33 384	33 309	75	0,2
Liegenschaftenerfolg	1 174	1 348	–174	–12,9
Anderer ordentlicher Ertrag	45 858	48 237	–2 379	–4,9
Anderer ordentlicher Aufwand	–	–	–	–
Übriger ordentlicher Erfolg	**80 519**	**83 230**	**–2 711**	**–3,3**
Geschäftsertrag	**428 457**	**422 809**	**5 648**	**1,3**
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	–146 217	–149 428	3 211	–2,1
Sachaufwand	–75 680	–70 973	–4 707	6,6
Abgeltung der Staatsgarantie	–10 200	–10 200	–	–
Geschäftsaufwand	**–232 097**	**–230 601**	**–1 496**	**0,6**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–17 311	–21 052	3 741	–17,8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	–3 310	1 543	–4 853	–
Geschäftserfolg	**175 739**	**172 699**	**3 040**	**1,8**
Ausserordentlicher Ertrag	–	36	–36	–100,0
Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–	–
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–47 150	–62 000	14 850	–24,0
Steuern	–84	–89	5	–5,6
Jahresgewinn	**128 505**	**110 646**	**17 859**	**16,1**

Gewinnverwendung

Gewinnverwendung	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Jahresgewinn	128 505	110 646	17 859	16,1
Gewinnvortrag vom Vorjahr	2 464	2 372	92	3,9
Bilanzgewinn	**130 969**	**113 018**	**17 951**	**15,9**
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	1 400	1 400	–	–
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	36 300	25 000	11 300	45,2
Dividende auf das Partizipationsscheinkapital	15 954	15 954	–	–
Entschädigung Dotationskapital	1 429	1 429	–	–
Ordentliche Ablieferung an den Kanton Basel-Stadt	73 500	66 771	6 729	10,1
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	**2 386**	**2 464**	**–78**	**–3,2**

Dividende	2022 in CHF	2021 in CHF
Pro Partizipationsschein von CHF 8.50 nominal		
– Dividende brutto	3.10	3.10
– Abzüglich eidg. Verrechnungssteuer 35 %	1.10	1.10
– Dividende netto	2.00	2.00
Gutschrift PS-Dividende am	4.4.2023	3.5.2022

Bilanz – nach Gewinnverwendung

Aktiven	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	6 303 573	5 868 880	434 693	7,4
Forderungen gegenüber Banken	1 265 541	946 457	319 084	33,7
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	5 979 408	6 901 001	–921 593	–13,4
Forderungen gegenüber Kunden	3 147 222	3 352 509	–205 287	–6,1
Hypothekarforderungen	15 137 736	13 875 405	1 262 331	9,1
Handelsgeschäft	1 074 900	665 494	409 406	61,5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	116 998	321 892	–204 894	–63,7
Finanzanlagen	3 260 459	1 338 412	1 922 047	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen	78 260	58 957	19 303	32,7
Beteiligungen	747 099	747 157	–58	–
Sachanlagen	86 394	90 286	–3 892	–4,3
Sonstige Aktiven	534 995	64 875	470 120	–
Total Aktiven	**37 732 585**	**34 231 325**	**3 501 260**	**10,2**
Total nachrangige Forderungen	4 718	3 342	1 376	41,2
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 690 021	2 780 796	–90 775	–3,3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	5 241 854	3 355 520	1 886 334	56,2
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	19 318 791	14 676 708	4 642 083	31,6
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	4 867	2 169	2 698	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	299 705	166 045	133 660	80,5
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	428 451	436 672	–8 221	–1,9
Kassenobligationen	–	1 562	–1 562	–100,0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 019 887	9 143 476	–3 123 589	–34,2
Passive Rechnungsabgrenzungen	94 129	90 672	3 457	3,8
Sonstige Passiven	118 465	149 845	–31 380	–20,9
Rückstellungen	19 192	15 566	3 626	23,3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 603 246	2 556 096	47 150	1,8
Gesellschaftskapital	354 150	354 150	–	–
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	147 750	–	–
– davon Reserven aus Kapitaleinlagen	90 152	90 152	–	–
– davon übrige Reserven	57 598	57 598	–	–
Gesetzliche Gewinnreserve	324 202	322 658	1 544	0,5
Freiwillige Gewinnreserve	146 100	109 800	36 300	33,1
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	–80 611	–80 624	13	–
– gegen Reserven aus Kapitaleinlagen	–67 839	–67 839	–	–
– Übrige	–12 772	–12 785	13	–0,1
Gewinnvortrag	2 386	2 464	–78	–3,2
Total Passiven	**37 732 585**	**34 231 325**	**3 501 260**	**10,2**
Total nachrangige Verpflichtungen	101 474	101 474	–	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	101 474	101 474	–	–
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	90 691	144 804	–54 113	–37,4
Unwiderrufliche Zusagen	2 835 040	2 520 701	314 339	12,5
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	92 251	92 251	–	–

Geldflussrechnung

	2022 Geldzufluss in 1000 CHF	2022 Geldabfluss in 1000 CHF	2021 Geldzufluss in 1000 CHF	2021 Geldabfluss in 1000 CHF
Geldfluss aus Betrieb und Kapital	**86 148**		**98 617**	
Geldfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)	**99 351**		**121 428**	
Periodenerfolg	128 505	–	110 646	–
Veränderung der Reserven für allgemeine Bankrisiken	47 150	–	62 000	–
Abschreibungen auf den Sachanlagen	17 253	–	18 969	–
Abschreibungen von zur Veräusserung bestimmten Liegenschaften	–	–	–	337
Wertanpassungen von Finanzanlagen	4 194	–	4 682	864
Wertanpassungen von Beteiligungen	59	–	2 084	–
Veränderungen der ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste	34 058	33 839	11 100	12 516
Sonstige Wertberichtigungen	–	388	–	751
Übrige Rückstellungen	4 525	2 300	727	2 909
Aktive Rechnungsabgrenzungen	–	19 170	12 248	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 458	–	503	–
Dividende Vorjahr	–	84 154	–	84 154
Geldfluss aus Eigenkapitaltransaktionen	**157**		**149**	
Veränderung eigener Beteiligungstitel	13	–	3	–
Gesetzliche Gewinnreserve	144	–	146	–
Geldfluss aus Vorgängen in den Sachanlagen		**13 360**		**22 960**
Beteiligungen	5 615	5 615	–	8 479
Bankgebäude	–	6 964	–	7 151
Andere Liegenschaften	–	44	–	246
Übrige Sachanlagen	–	4 242	–	1 991
Software	–	2 110	–	5 093
Geldfluss aus dem Bankgeschäft: Mittel- und langfristiges Geschäft (>1 Jahr)		**5 050 000**	**2 000 014**	
Geldfluss aus dem Interbankengeschäft	**20 073**		**28 584**	
– Forderungen gegenüber Banken	20 073	–	28 584	–
Geldfluss aus dem Kundengeschäft		**1 287 418**		**457 009**
– Forderungen gegenüber Kunden	–	93 068	–	26 650
– Hypothekarforderungen		1 255 388	–	379 542
– Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	62 600	–	–	50 000
– Kassenobligationen	–	1 562	–	817
Geldfluss aus Finanzanlagen		**157 566**	**40 929**	
– Obligationen	45 000	219 000	40 000	–
– Beteiligungstitel/Edelmetalle	16 434	–	–	–
– Liegenschaften	–	–	929	–
Geldfluss aus dem Kapitalmarktgeschäft		**3 123 589**	**2 556 268**	
– Obligationenanleihen	–	467 857	–	201 464
– Pfandbriefdarlehen	48 000	96 000	150 000	–
– Geldmarktpapiere (Certificates of Deposit)	–	2 607 732	2 607 732	–
Geldfluss aus übrigen Bilanzpositionen		**501 500**		**168 758**
– Sonstige Aktiven	–	470 120	17 229	–
– Sonstige Passiven	–	31 380	–	185 987
Geldfluss aus dem Bankgeschäft: Kurzfristiges Geschäft (<1 Jahr)	**5 398 547**			**4 809 919**
Geldfluss aus dem Interbankengeschäft		**429 859**		**1 835 578**
– Forderungen gegenüber Banken	–	339 084	1 819 382	–
– Verpflichtungen gegenüber Banken	–	90 775	–	3 654 960
Geldfluss aus dem Kundengeschäft	**7 673 435**			**5 383 583**
– Forderungen gegenüber Kunden	–	–292 754	–	366 990
– Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	921 593	–	–	4 571 682
– Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 886 334	–	1 673 346	–
– Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4 572 754	1	–	2 118 257
Geldfluss aus dem Handelsgeschäft		**406 707**	**2 086 931**	
– Forderungen aus Handelsgeschäften	–	409 406	2 084 773	–
– Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	2 698	–	2 158	–
Geldfluss aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung		**8 221**	**180 071**	
– Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	8 221	180 071	–
Geldfluss Finanzanlagen		**1 768 655**		
– Geldmarktpapiere und Geldmarktbuchforderungen		1 768 655		
Geldfluss aus Wiederbeschaffungswerten derivativer Finanzinstrumente	**338 554**		**142 240**	
– Positive Wiederbeschaffungswerte	204 894	–	191 249	–
– Negative Wiederbeschaffungswerte	133 660	–	–	49 009
Veränderung Fonds Liquidität	**434 695**			**2 711 288**

Eigenkapitalnachweis

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinnreserven und Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	Jahresgewinn	Total Eigenkapital
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode	**354 150**	**147 750**	**321 258**	**2 556 096**	**87 172**	**–80 624**	**110 646**	**3 496 448**
Veräusserung eigener Kapitalanteile	–	–	–1	–	–	13	–	12
Gewinnverwendung aus dem Jahr 2021								
– Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	–	–	1 400	–	–	–	–1 400	–
– Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	–	–	–	–	25 000	–	–25 000	–
– Dividende	–	–	145	–	–	–	–15 954	–15 809
– Ausschüttung an Kanton	–	–	–	–	–	–	–68 200	–68 200
– Nettoveränderung Gewinnvortrag	–	–	–	–	92	–	–92	–
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–	–	47 150	–	–	–	47 150
Jahresgewinn	–	–	–	–	–	–	128 505	128 505
Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode	**354 150**	**147 750**	**322 802**	**2 603 246**	**112 264**	**–80 611**	**128 505**	**3 588 106**

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Stammhaus Basler Kantonalbank

Grundlagen

Der vorliegende statutarische Einzelabschluss nach dem True-and-Fair View-Prinzip vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage im Rahmen der gesetzlichen Bewertungsvorschriften. Die der Konzernrechnung zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze finden grundsätzlich auch bei der Erstellung des Abschlusses des Stammhauses Basler Kantonalbank Anwendung.

Beteiligungen

Unter den «Beteiligungen» werden alle im Eigentum der Bank befindlichen Beteiligungstitel von Unternehmen, die mit der Absicht der dauernden Anlage gehalten werden, unabhängig vom stimmberechtigten Anteil bilanziert.

Alle Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bzw. nach dem Niederstwertprinzip bilanziert. Eine Abschreibung wird als betriebswirtschaftlich notwendig beurteilt, wenn der Buchwert über dem anteiligen Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft liegt oder sonstige Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag vorliegen. Unbedeutende Beteiligungen werden generell sofort im Jahr des Erwerbs über die Position «Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten» vollständig abgeschrieben. Eine Zuschreibung erfolgt bis höchstens zum gesetzlichen Höchstwert, sofern der unter den Anschaffungswert gefallene Wert in der Folge wieder steigt. Bei nicht kotierten Gesellschaften erfolgt eine Zuschreibung nur, wenn sie nachhaltig ist und 500 000 CHF übersteigt. Die Verbuchung der Zuschreibung erfolgt über den «Ausserordentlichen Ertrag».

Im Falle von Beteiligungen, über welche die Bank einen bedeutenden Einfluss ausüben kann, werden im Anhang zum Jahresbericht die Auswirkungen einer theoretischen Anwendung der Equity-Methode offengelegt. Aktuell verfügt die Bank Cler über keine Beteiligungen, bei welchen sie bedeutenden Einfluss ausüben kann.

Gemäss Rechnungslegungsverordnung-FINMA Art. 2 Bst. i besteht ein bedeutender Einfluss ab einem Anteil von mindestens 20 Prozent am stimmberechtigten Kapital.

Reserven für allgemeine Bankrisiken

Die Bildung der Reserven für allgemeine Bankrisiken kann zusätzlich aufgrund einer Umbuchung von betriebswirtschaftlich nicht mehr erforderlichen Wertberichtigungen und Rückstellungen, soweit diese zulasten der Position «Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste» gebildet wurden, oder mittels Umbuchung von stillen Reserven in der Position «Rückstellung» erfolgen.

Gesetzliche Kapitalreserve, gesetzliche Gewinnreserve und freiwillige Gewinnreserve

Die Äufnung der «Gesetzlichen Gewinnreserve» erfolgt gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts. Die Bildung der «Freiwilligen Gewinnreserve» wird aufgrund von Statuten (BKB Gesetz) und/oder Beschlüssen des Regierungsrats vorgenommen. Differenzen zwischen zufliessenden Mitteln und Buchwert aus der Veräusserung von eigenen Kapitalanteilen werden der «Gesetzlichen Gewinnreserve» zugeschrieben (Mehrwert) bzw. belastet (Minderwert).

Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing)

Die Basler Kantonalbank lagert die folgenden als Outsourcing beschriebenen Geschäftsbereiche aus:

Outsourcing-Partner	Geschäftsbereich
HypothekenZentrum AG, Zürich	Aufbewahrung von physischen Schuldbriefen
PPA GmbH, Glattbrugg	Digitalisierung Kreditprozess
RSN Risk Solution Network AG, Zürich	Ratingsystem im Kreditrisikomanagement
SIX SIS AG, Olten	Treuhänderische Verwaltung von Registerschuldbriefen betreffend die vom Hypotheken-Zentrum erworbenen Hypothekarforderungen (CAT)
Swiss Post Solutions AG, Zürich	Druck und Versand der Bankkorrespondenz
Swisscom (Schweiz) AG, Ittigen	Betrieb Avaloq, E-Banking und GAA-Server
	Abwicklung Zahlungsverkehr
	Wertschriftenadministration
ti&m AG, Zürich	IT-Hosting

Die beschriebenen Auslagerungen wurden im Sinne der FINMA-Vorschriften mit detaillierten Service Level Agreements (SLA) beziehungsweise durch jeweilige Vertragswerke geregelt. Im Rahmen dieser Outsourcing-Lösungen werden keine Kundendaten ins Ausland übertragen. Sämtliche Mitarbeitenden der erwähnten Dienstleister sind in Bezug auf alle Daten dem Geschäftsgeheimnis der Bank und dem Bankkundengeheimnis unterstellt.

Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Per 1. Januar 2022 hat das Stammhaus der Basler Kantonalbank vom bisherigen statutarischen Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung auf den statutarischen Einzelabschluss True and Fair View gewechselt (Artikel 25 Absatz 1 Buchstabe b BankV).

Die Umstellung hat keinen quantitativen Einfluss auf das aktuelle Rechnungsjahr oder auf die Vorjahreswerte. Dies gilt auch für die Reserven für allgemeine Bankrisiken, welche im Rechnungslegungsumstellungsjahr 2015 (RVB) unterschiedlich alimentiert wurden. Im statutarischen Einzelabschluss True and Fair View werden die Reserven für allgemeine Bankrisiken gemäss dem bisherigen statutarischen Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung übernommen.

Mit der Umstellung werden künftig im Anhang zum Jahresbericht die Auswirkungen einer theoretischen Anwendung der Equity-Methode im Falle von Beteiligungen, über welche die Bank einen bedeutenden Einfluss ausüben kann, offengelegt.

Firma, Rechtsform und Sitz der Bank

Für die Erläuterungen über Firma, Rechtsform und Sitz der Bank wird auf das Kapitel «Erläuterungen im Konzern» im Anhang des Konzerns verwiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Bank per 31. Dezember 2022 haben.

Risikomanagement

Für die Erläuterungen des Risikomanagements (inkl. Risikobeurteilung) im Stammhaus Basler Kantonalbank wird auf das Kapitel «Erläuterungen des Risikomanagements» im Anhang Konzern verwiesen.

Angewandte Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs

Für die Erläuterungen der angewandten Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs im Stammhaus Basler Kantonalbank wird auf das Kapitel «Angewandte Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs» im Anhang des Konzerns verwiesen.

Bewertung der Deckungen

Für die Erläuterungen zur Bewertung der Deckungen im Stammhaus Basler Kantonalbank wird auf das Kapitel «Bewertung der Deckungen» im Anhang des Konzerns verwiesen.

Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting

Für die Erläuterungen zur Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting im Stammhaus Basler Kantonalbank wird auf das Kapitel «Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting» im Anhang des Konzerns verwiesen.

Information zur Bilanz

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)

	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF
Buchwert der Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften [1]	5 979 408	6 901 001
Buchwert der Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften [1]	5 241 854	3 355 520
Buchwert der im Rahmen von Securities Lending ausgeliehenen oder im Rahmen von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie von Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften im eigenen Besitz	2 724 051	978 701
– davon bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	2 724 051	978 701
Fair Value der im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder im Rahmen von Securities Borrowing geborgten sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltenen Wertschriften, bei denen das Recht zum Weiterverkauf oder zur Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	22 845 862	12 646 615
– davon weiterverpfändete Wertschriften	18 952 062	8 189 852
– davon weiterveräusserte Wertschriften	96 615	142 189

[1] Vor Berücksichtigung allfälliger Nettingverträge.

Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften

Ausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)	Deckungsart Hypothekarische Deckung in 1000 CHF	Andere Deckung in 1000 CHF	Ohne Deckung in 1000 CHF	Total in 1000 CHF
Forderungen gegenüber Kunden	84 285	427 283	2 756 263	3 267 831
Hypothekarforderungen	15 155 321	–	22 395	15 177 716
– Wohnliegenschaften	10 792 307	–	1 730	10 794 037
– Büro- und Geschäftshäuser	2 506 563	–	477	2 507 040
– Gewerbe und Industrie	1 633 874	–	607	1 634 481
– Übrige	222 577	–	19 581	242 158
Total Ausleihungen 31.12.2022	**15 239 606**	**427 283**	**2 778 658**	**18 445 547**
Anteil in %	**82,6**	**2,3**	**15,1**	**100,0**
Total Ausleihungen 31.12.2021	13 926 295	475 108	2 988 912	17 390 315
Anteil in %	80,1	2,7	17,2	100,0

Ausleihungen (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)				
Total Ausleihungen 31.12.2022	**15 239 606**	**427 283**	**2 618 069**	**18 284 958**
Anteil in %	**83,4**	**2,3**	**14,3**	**100,0**
Total Ausleihungen 31.12.2021	13 926 295	475 108	2 826 511	17 227 914
Anteil in %	80,8	2,8	16,4	100,0

Ausserbilanz				
Eventualverpflichtungen	2 921	36 839	50 931	90 691
Unwiderrufliche Zusagen	130 977	210 774	2 493 289	2 835 040
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	–	–	92 251	92 251
Total Ausserbilanz 31.12.2022	**133 898**	**247 613**	**2 636 471**	**3 017 982**
Total Ausserbilanz 31.12.2021	47 200	341 465	2 369 091	2 757 756

Gefährdete Forderungen

	Bruttoschuldbetrag in 1000 CHF	Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten [1] in 1000 CHF	Nettoschuldbetrag in 1000 CHF	Einzelwertberichtigungen in 1000 CHF
Gefährdete Forderungen 31.12.2022	**160 476**	**41 565**	**118 911**	**111 553**
Gefährdete Forderungen 31.12.2021	167 802	50 795	117 007	115 372

[1] Kredit bzw. Veräusserungswert pro Kunde (massgebend ist der tiefere der beiden Werte).

Der Nettoschuldbetrag übersteigt die Einzelwertberichtigungen der gefährdeten Forderungen um 7,4 Mio. CHF. Bei einigen Kreditengagements wird aufgrund der Bonität des Schuldners nur ein Teil der Forderung wertberichtigt.

Handelsgeschäft und übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung (Aktiven und Passiven)

Aktiven	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Handelsgeschäft	**1 074 900**	**665 494**	**409 406**
Schuldtitel, Geldmarktpapiere, -geschäfte	868 672	371 204	497 468
– davon kotiert	867 305	368 038	499 267
Beteiligungstitel	44 424	60 599	–16 175
Edelmetalle und Rohstoffe	161 804	233 691	–71 887
Total Aktiven	**1 074 900**	**665 494**	**409 406**
– davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	198 914	115 465	83 449

Verpflichtungen	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Handelsgeschäft	**4 867**	**2 169**	**2 698**
Schuldtitel, Geldmarktpapiere, -geschäfte	4 867	2 169	2 698
– davon kotiert	4 867	2 169	2 698
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	**428 451**	**436 672**	**–8 221**
Strukturierte Produkte	428 451	436 672	–8 221
Total Verpflichtungen	**433 318**	**438 841**	**–5 523**
– davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt	428 451	436 672	–8 221

Derivative Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

	Handelsinstrumente			Absicherungsinstrumente		
	Positive Wiederbeschaffungswerte in 1000 CHF	Negative Wiederbeschaffungswerte in 1000 CHF	Kontraktvolumen in 1000 CHF	Positive Wiederbeschaffungswerte in 1000 CHF	Negative Wiederbeschaffungswerte in 1000 CHF	Kontraktvolumen in 1000 CHF
Zinsinstrumente						
Terminkontrakte inkl. Forward Rate Agreements	–	–	–	–	–	–
Swaps	6 548 827	6 106 714	179 019 857	627 096	1 111 410	17 546 591
Futures	–	–	–	–	–	–
Optionen (OTC)	51 739	83 152	2 282 639	–	–	–
Optionen (exchange traded)	–	–	–	–	–	–
Devisen/Edelmetalle						
Terminkontrakte	557 727	597 189	40 604 156	4 085	93	830 700
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	–	–	–	–	–	–
Futures	–	–	–	–	–	–
Optionen (OTC)	29 318	28 739	3 530 550	–	–	–
Optionen (exchange traded)	–	–	–	–	–	–
Beteiligungstitel/Indizes						
Terminkontrakte	–	–	–	–	–	–
Swaps	–	–	–	–	–	–
Futures	–	–	394	–	–	–
Optionen (OTC)	1 280	27 274	391 476	–	–	–
Optionen (exchange traded)	–	–	–	–	–	–
Total vor Berücksichtigung der Nettingverträge 31.12.2022	**7 188 891**	**6 843 068**	**225 829 072**	**631 181**	**1 111 503**	**18 377 291**
– davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt 31.12.2022	7 188 891	6 843 068		631 181	1 111 503	
Total vor Berücksichtigung der Nettingverträge 31.12.2021	3 169 515	2 886 614	363 056 106	44 282	46 346	15 034 186
– davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt 31.12.2021	3 169 510	2 886 270		44 282	46 346	

Für die Angaben nach Berücksichtigung der Nettingverträge verweisen wir auf die nachfolgende Tabelle Derivative Finanzinstrumente nach Gegenparteien.

Derivative Finanzinstrumente nach Gegenparteien

	Positive Wiederbeschaffungswerte (nach Berücksichtigung der Nettingverträge)		Negative Wiederbeschaffungswerte (nach Berücksichtigung der Nettingverträge)	
	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF
Zentrale Clearingstellen	16 088	–	4 358	818
Banken und Wertpapierhäuser	31 138	34 207	55 457	84 971
Übrige Kunden	69 772	287 685	239 890	80 256
Total	**116 998**	**321 892**	**299 705**	**166 045**

Finanzanlagen

	Buchwert		Fair Value	
	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF
Schuldtitel	3 260 459	1 321 978	3 180 716	1 342 118
– davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit	3 260 459	1 321 978	3 180 716	1 342 118
– davon ohne Halteabsicht bis Endfälligkeit (zur Veräusserung bestimmt)	–	–	–	–
Beteiligungstitel	–	16 434	–	16 434
– davon qualifizierte Beteiligungen [1]	–	–	–	–
Aus dem Kreditgeschäft übernommene und zum Wiederverkauf bestimmte Liegenschaften und Waren	–	–	–	–
Total Finanzanlagen	**3 260 459**	**1 338 412**	**3 180 716**	**1 358 552**
– davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	2 939 775	1 276 264	2 860 452	1 294 451

[1] Mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmen.

Schuldtitel nach Rating der Gegenparteien

Rating [1]	AAA bis AA–	A+ bis A–	BBB+ bis BBB–	BB+ bis B–	Niedriger als B–	Ohne Rating
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Schuldtitel (Buchwerte)	**1 333 885**	**151 205**	**–**	**–**	**–**	**1 775 369**

[1] Die Basler Kantonalbank stützt sich auf die Ratingklassen von Standard & Poor's, Moody's, Fitch und fedafin ab. Falls Ratings von mehreren Agenturen bestehen, kommt das schlechteste Rating zur Anwendung. Unter den Schuldtiteln «ohne Rating» werden auch Titel der Schweizerischen Eidgenossenschaft sowie von Pfandbriefzentralen ausgewiesen, welche die Anforderungen an qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA) gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) erfüllen.

Beteiligungen

			31.12.2021	Berichtsjahr		31.12.2022
	Anschaffungswert	Bisher aufgelaufene Wertberichtigungen	Buchwert	Wertberichtigungen	Buchwert	Marktwert
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Konzernbeteiligungen	**834 718**	**–121 232**	**713 486**	**–58**	**713 428**	**–**
– mit Kurswert	–	–	–	–	–	–
– ohne Kurswert	834 718	–121 232	713 486	–58	713 428	–
Übrige Beteiligungen	**34 126**	**–455**	**33 671**	**–**	**33 671**	**4 072**
– mit Kurswert	4 709	–	4 709	–	4 709	4 072
– ohne Kurswert	29 417	–455	28 962	–	28 962	–
Total Beteiligungen	**868 844**	**–121 687**	**747 157**	**–58**	**747 099**	**4 072**

Auswirkungen einer theoretischen Bewertung nach der Equity-Methode

	31.12.2022 Bilanzwert in 1000 CHF	31.12.2022 Equity in 1000 CHF	31.12.2021 Bilanzwert in 1000 CHF	31.12.2021 Equity in 1000 CHF
Bestand Beteiligung	1 500	2 390	1 500	2 310
Beiteiligungsertrag	290	370	290	330

Per 31. Dezember 2022 sind in der theoretischen Bewertung nach der Equity-Methode folgende Beteiligungen enthalten:

- Pick-e-Bike AG
- RSN Risk Solution Network AG

Wesentliche direkte oder indirekte Beteiligungen der BKB

Firmenname	Sitz	Geschäftstätigkeit	Gesellschaftskapital in 1000 CHF	Anteil am Kapital [1] in %	Anteil an Stimmen [1] in %	Direkter Besitz in %	Indirekter Besitz in %
Vollkonsolidierte Beteiligungen							
Nicht kotierte Gesellschaften							
Bank Cler AG	Basel	Bankgeschäft	337 500	100,0	100,0	100,0	–
Keen Innovation AG in Liquidation	Basel	Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen für die digitale Marktbearbeitung durch Finanzdienstleistungsunternehmen	1 000	100,0	100,0	100,0	–
Zu Niederstwerten bewertete Beteiligungen							
Nicht kotierte Gesellschaften							
Gundeldinger-Casino Basel AG	Basel	Liegenschaftenverwaltung	1 650	7,9	7,9	7,9	–
Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften, HBG	Basel	Förderung des gemeinnützigen insbesondere des genossenschaftlichen Wohnungsbaus durch Verbürgung grundpfandgesicherter Darlehen und Kredite an Mitglieder	3 881	9,7	9,7	5,2	5
Pfandbriefz. der schweiz. Kantonalbanken AG	Zürich	Bankenfinanzierung	2 225 000	5,2	5,2	5,2	–
Pick-e-Bike AG	Oberwil (BL)	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Elektromobilität	600	33,3	33,3	33,3	–
RSN Risk Solution Network AG	Zürich	Dienstleistungen im Bereich des Risikomanagements von Finanzinstituten durch Finanzdienstleistungsunternehmen	4 500	33,3	33,3	33,3	–
Wohnbau-Genossenschaft Nordwest	Basel	Gemeinnütziger Wohnbau	24 159	7,2	7,2	2,0	5,2

[1] Im Verhältnis zur direkten Obergesellschaft.

Sachanlagen

	31.12.2021			Berichtsjahr		31.12.2022
	Anschaffungswert in 1000 CHF	Bisher aufgelaufene Abschreibungen in 1000 CHF	Buchwert in 1000 CHF	Investitionen in 1000 CHF	Abschreibungen in 1000 CHF	Buchwert in 1000 CHF
Vom Institut selbst genutzte Gebäude	97 103	–52 148	44 955	6 964	–5 100	46 819
Andere Liegenschaften	51 994	–30 348	21 646	44	–2 128	19 562
Selbst entwickelte oder separat erworbene Software	19 340	–12 653	6 687	2 111	–4 287	4 511
Übrige Sachanlagen	77 406	–60 408	16 998	4 242	–5 738	15 502
Total Sachanlagen	**245 843**	**–155 557**	**90 286**	**13 361**	**–17 253**	**86 394**

Angaben zur Abschreibungsmethode sowie zur angewandten Bandbreite für die Nutzungsdauer sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen näher definiert.

Infolge Bereinigung des Anlagebestandes wurden Ausbuchungen von 30,1 Mio. CHF im Anschaffungswert und in den bisherigen aufgelaufenen Abschreibungen vorgenommen.

Nicht bilanzierte langfristige Mietverträge

	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Fällig bis zu zwölf Monate	452	67	385
Fällig innerhalb von zwölf Monaten bis fünf Jahren	8 445	6 038	2 407
Fällig nach mehr als fünf Jahren	22 419	24 000	–1 581
Total der nicht bilanzierten langfristigen Mietverträge	**31 316**	**30 105**	**1 211**
– davon innerhalb eines Jahres kündbar	50	20	30

Sonstige Aktiven und sonstige Passiven

	31.12.2022 Sonstige Aktiven in 1000 CHF	31.12.2021 Sonstige Aktiven in 1000 CHF	31.12.2022 Sonstige Passiven in 1000 CHF	31.12.2021 Sonstige Passiven in 1000 CHF
Ausgleichskonto	477 131	22 546	70 638	113 940
Aktivierter Betrag aufgrund von Arbeitgeberbeitragsreserven	2 607	2 607	–	–
Indirekte Steuern	52 696	36 443	4 875	3 146
Abwicklungskonti/Durchlaufkonti	1 518	1 059	18 812	7 847
Übrige sonstige Aktiven und sonstige Passiven	1 043	2 220	8 186	8 958
Total sonstige Aktiven und sonstige Passiven	**534 995**	**64 875**	**102 511**	**133 891**

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2022 Buchwerte in 1000 CHF	31.12.2021 Buchwerte in 1000 CHF	31.12.2022 Effektive Verpflichtungen in 1000 CHF	31.12.2021 Effektive Verpflichtungen in 1000 CHF
Forderungen gegenüber Kunden	10	5 494	–	239
Hypothekarforderungen	4 598 430	4 715 066	3 816 850	3 872 050
Finanzanlagen	369 087	271 164	137 535	88 755
Total verpfändete/abgetretene Aktiven	**4 967 527**	**4 991 724**	**3 954 385**	**3 961 044**
Total Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	**–**	**–**	**–**	**–**

Als Sicherheit dienende Titel, bei denen im Rahmen des Wertpapierfinanzierungsgeschäftes das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung eingeräumt wurde, werden im Anhang Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven) dargestellt.

Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen sowie Eigenkapitalinstrumente der BKB, die von eigenen Vorsorgeeinrichtungen gehalten werden

Unter dem Namen «Pensionskasse der Basler Kantonalbank» besteht mit Sitz in Basel eine Stiftung, welche die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Mitarbeitenden des Konzerns BKB sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität bezweckt. Damit sind alle Mitarbeitenden des Stammhauses Basler Kantonalbank und der Tochtergesellschaft Bank Cler in der Pensionskasse der Basler Kantonalbank versichert.

Die Pensionskasse der Basler Kantonalbank ist eine halbautonome, umhüllende, nach dem Beitragsprimat organisierte Kasse. Ihr Vermögen dient ausschliesslich dem Versicherungszweck. Die Finanzierung der Pensionskasse erfolgt grundsätzlich durch Beiträge der Mitglieder und der Arbeitgeber sowie aus dem Ergebnis der Vermögensanlagen. Die Beiträge setzen sich aus einem Zusatz- und einem Sparbeitrag zusammen. Die Zusatzbeiträge für alle Versicherten bis 65 Jahre betragen für den Arbeitgeber 2,4 % und für die Arbeitnehmenden 1,1 % des versicherten Grundsalärs. Die Sparbeiträge bemessen sich gestaffelt nach Alterskategorie.

	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	6 813	10 148	–3 335

Die Pensionskasse der Basler Kantonalbank hält 35 500 Partizipationsscheine (Vorjahr: 35 500) der Basler Kantonalbank im Anlagebestand.

Wirtschaftliche Lage der eigenen Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)	31.12.2022 Nominalwert in 1000 CHF	31.12.2022 Verwendungsverzicht in 1000 CHF	31.12.2022 Nettobetrag in 1000 CHF	31.12.2021 Nettobetrag in 1000 CHF	2022 Einfluss der AGBR auf Personalaufwand in 1000 CHF	2021 Einfluss der AGBR auf Personalaufwand in 1000 CHF
Vorsorgeeinrichtungen	2 607	–	2 607	2 607	–	–

Die Arbeitgeberbeitragsreserven sind aktiviert und werden nicht verzinst.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

Basierend auf dem letzten verfügbaren Abschluss der Pensionskasse der Basler Kantonalbank per 31. Dezember 2021 sowie den Entwicklungen im zurückliegenden Jahr wurde beurteilt, ob aus einer allfälligen Über- oder Unterdeckung ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung für das Stammhaus Basler Kantonalbank besteht. In der Pensionskasse der Basler Kantonalbank wird der wirtschaftliche Nutzen / die wirtschaftliche Verpflichtung gesamthaft für alle angeschlossenen Arbeitgeber ermittelt. Entsprechend zieht das Stammhaus Basler Kantonalbank für die Beurteilung, ob ein wirtschaftlicher Nutzen/eine wirtschaftliche Verpflichtung vorliegt, den Abschluss der Pensionskasse der Basler Kantonalbank bei.

Per 31. Dezember 2021 betrug der Deckungsbeitrag 118,8 % und übertraf damit den reglementarisch festgelegten Wert von 118,0 %. Per 31. Dezember 2022 liegt der Deckungsgrad jedoch wieder unter diesem Grenzwert, womit sich keine Überdeckung und auch kein wirtschaftlicher Nutzen ergibt, der in der Jahresrechnung vom Stammhaus Basler Kantonalbank zu berücksichtigen wäre.

	31.12.2022 [1] Über-/Unterdeckung	31.12.2022 Wirtschaftlicher Anteil der Bank bzw. der Finanzgruppe	31.12.2021 Wirtschaftlicher Anteil der Bank bzw. der Finanzgruppe	Veränderung zum Vorjahr des wirtschaftlichen Anteils (wirtschaftlicher Nutzen bzw. wirtschaftliche Verpflichtung)	Bezahlte Beiträge für die Berichtsperiode	2022 Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	2021 Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Vorsorgeeinrichtungen	–	–	–	–	13 903	13 903	13 748

[1] Zum Publikationszeitpunkt des Geschäftsberichts 2022 liegt der definitive Abschluss 2022 der Pensionskasse der Basler Kantonalbank noch nicht vor. Diese Zahl bezieht sich daher auf den Abschluss der Pensionskasse der Basler Kantonalbank per 31. Dezember 2021.

Emittierte strukturierte Produkte

Zugrunde liegendes Risiko (Underlying Risk) des eingebetteten Derivates		Buchwert				Total
		Gesamtbewertung		Getrennte Bewertung		
		Verbuchung im Handelsgeschäft	Verbuchung in den übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	Wert des Basisinstruments	Wert des Derivats	
		in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Beteiligungstitel	Mit eigener Schuldverschreibung (eSV)	–	428 451	–	–	428 451
	Ohne eSV	–	–	–	–	–
Total strukturierte Produkte		**–**	**428 451**	**–**	**–**	**428 451**

Ausstehende Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen

Emittent	Art	Währung	Zinssatz in %	Ausgabejahr	Fälligkeiten bzw. früheste vorzeitige Kündigungsmöglichkeit	Emissionsvolumen [1] in Mio. CHF	Bilanzwert in Mio. CHF
Obligationenanleihen							
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	1,88	2010	26.10.2026	175,0	175,0
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	2,00	2010	15.11.2032	125,0	125,0
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	1,50	2012	2.3.2027	160,0	160,0
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	0,38	2015	10.8.2023	350,0	350,0
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	0,30	2017	22.6.2027	500,0	496,3
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	0,13	2018	11.4.2024	150,0	149,7
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	0,15	2019	2.4.2027	225,0	225,0
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	0,05	2019	19.12.2033	100,0	99,5
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	0,00	2019	23.8.2034	250,0	250,0
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	0,13	2020	10.9.2032	200,0	200,0
Basler Kantonalbank	Nachrangig mit PONV-Klausel	CHF	1,88	2020	17.3.2026	100,0	100,0
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	0,25	2021	10.3.2036	150,0	150,0
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	CHF	1,75	2022	21.9.2029	110,0	107,1
Total Obligationenanleihen						**2 595,0**	**2 587,6**
Privatplatzierungen							
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	EUR	1,38	2017	18.12.2031	73,9	73,9
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	EUR	1,40	2017	18.12.2030	39,4	39,4
Total Privatplatzierungen						**113,3**	**113,3**
Pfandbriefdarlehen							
Pfandbriefzentrale der schweizer. Kantonalbanken		CHF					3 319,0
Total Pfandbriefdarlehen							**3 319,0**
Total Anleihen und Pfandbriefdarlehen							**6 019,9**

[1] Eine allfällige Differenz zwischen Bilanzwert und Emissionsvolumen ist auf die eigenen Schuldtitel in den Handelsbeständen oder in den Finanzanlagen zurückzuführen.

[2] PONV-Klausel = Point of Non-Viability/Zeitpunkt drohender Insolvenz, d.h., der früheste Kündigungstermin der Tier-1-Anleihe ist der 17. März 2026, danach kündbar jährlich per 17. März. Der Zinssatz ist bis 17. März 2026 mit 1,875 % fest, danach Festlegung jeweils für fünf Jahre. Die Anleihe ist nicht wandelbar. Die Position ist im Liquidationsfall nachrangig.

Fälligkeiten der ausstehenden Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen

Emittent	Art	Gewichteter Durchschnittszinssatz in Mio. CHF	Fälligkeiten innerhalb eines Jahres in Mio. CHF	>1 bis ≤2 Jahre in Mio. CHF	>2 bis ≤3 Jahre in Mio. CHF	>3 bis ≤4 Jahre in Mio. CHF	>4 bis ≤5 Jahre in Mio. CHF	>5 Jahre in Mio. CHF	Total in Mio. CHF
Basler Kantonalbank	Nicht nachrangig	0,601	350,0	149,7	–	175,0	881,3	1 044,9	2 600,9
Basler Kantonalbank	Nachrangig mit PONV-Klausel [1]	1,875	–	–	–	100,0	–	–	100,0
Pfandbriefzentrale der schweizer. Kantonalbanken		0,657	14,0	63,0	83,0	291,0	132,0	2 736,0	3 319,0
Total Anleihen und Pfandbriefdarlehen			**364,0**	**212,7**	**83,0**	**566,0**	**1 013,3**	**3 780,9**	**6 019,9**

[1] PONV-Klausel = Point of Non-Viability/Zeitpunkt drohender Insolvenz, d.h., der früheste Kündigungstermin der Tier-1-Anleihe ist der 17. März 2026, danach kündbar jährlich per 17. März. Der Zinssatz ist bis 17. März 2026 mit 1,875 % fest, danach Festlegung jeweils für fünf Jahre. Die Anleihe ist nicht wandelbar. Die Position ist im Liquidationsfall nachrangig.

Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken

	Stand 31.12.2021 in 1000 CHF	Zweckkonforme Verwendung in 1000 CHF	Umbuchungen in 1000 CHF	Währungsdifferenzen in 1000 CHF	Überfällige Zinsen, Wiedereingänge in 1000 CHF	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung in 1000 CHF	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung in 1000 CHF	Stand 31.12.2022 in 1000 CHF
Rückstellungen für Ausfallrisiken	10 918	–	1 788	–	–	3 518	–707	15 517
– davon Rückstellungen für wahrscheinliche Verpflichtungen	761	–	1 788	–	–	2 943	–	5 492
– davon Rückstellungen für inhärente Ausfallrisiken	10 157	–	–	–	–	575	–707	10 025
– davon Rückstellungen für latente Ausfallrisiken	–	–	–	–	–	–	–	–
Rückstellungen für Restrukturierungen	388	–192	–	–	–	–	–196	–
Übrige Rückstellungen	4 260	–935	–	–	–	1 007	–657	3 675
Total Rückstellungen	**15 566**	**–1 127**	**1 788**	**–**	**–**	**4 525**	**–1 560**	**19 192**
Reserven für allgemeine Bankrisiken	**2 556 096**	**–**	**–**	**–**	**–**	**47 150**	**–**	**2 603 246**
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länderrisiken	**164 507**	**–469**	**–1 788**	**–1 376**	**247**	**33 811**	**–32 463**	**162 469**
– davon Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen	115 372	–469	–1 788	–1 376	247	31 686	–32 119	111 553
– davon Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken	49 135	–	–	–	–	2 125	–344	50 916
– davon Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	–	–	–	–	–	–	–	–

Die Reserven für allgemeine Bankrisiken sind versteuert.

Gesellschaftskapital

	31.12.2022 Gesamtnominalwert in 1000 CHF	31.12.2022 Stückzahl	31.12.2022 Dividendenberechtigtes Kapital in 1000 CHF	31.12.2021 Gesamtnominalwert in 1000 CHF	31.12.2021 Stückzahl	31.12.2021 Dividendenberechtigtes Kapital in 1000 CHF
Gesellschaftskapital	**354 150**	**5 900 000**	**43 745**	**354 150**	**5 900 000**	**43 745**
Dotationskapital	304 000	–	–	304 000	–	–
– davon liberiert	304 000	–	–	304 000	–	–
Partizipationsscheinkapital	50 150	5 900 000	43 745	50 150	5 900 000	43 745
– davon liberiert	50 150	5 900 000	43 745	50 150	5 900 000	43 745
Genehmigtes Kapital	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
– davon durchgeführte Kapitalerhöhungen	–	–	–	–	–	–
Bedingtes Kapital	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
– davon durchgeführte Kapitalerhöhungen	–	–	–	–	–	–

Vom Grossen Rat besteht eine genehmigte Rahmenlimite, wonach der Regierungsrat auf Antrag der Basler Kantonalbank ermächtigt ist, das Dotationskapital bis auf 350,0 Mio. CHF zu erhöhen. Daneben besteht kein bedingtes Dotations-/PS-Kapital.

Beteiligungen und Optionen des Bankrats und der Geschäftsleitung sowie der Mitarbeitenden

	31.12.2022 Anzahl Beteiligungsrechte	31.12.2021 Anzahl Beteiligungsrechte	31.12.2022 Wert Beteiligungsrechte in 1000 CHF	31.12.2021 Wert Beteiligungsrechte in 1000 CHF	31.12.2022 Anzahl Optionen	31.12.2021 Anzahl Optionen	31.12.2022 Wert Optionen in 1000 CHF	31.12.2021 Wert Optionen in 1000 CHF
Bankrat	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschäftsleitung (inkl. erweiterter Geschäftsleitung)	–	–	–	–	–	–	–	–
Beiräte Nachhaltigkeit	–	–	–	–	–	–	–	–
Mitarbeitende	572	1 737	37	107	–	–	–	–
Total Beteiligungsrechte und Optionen	**572**	**1 737**	**37**	**107**	**–**	**–**	**–**	**–**

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

	31.12.2022 Forderungen in 1000 CHF	31.12.2022 Verpflichtungen in 1000 CHF	31.12.2021 Forderungen in 1000 CHF	31.12.2021 Verpflichtungen in 1000 CHF
Qualifiziert Beteiligte	2 573	147 259	50	462 436
Gruppengesellschaften	455 241	177 512	31 836	119 000
Verbundene Gesellschaften	189 515	207 764	97 000	224 626
Organgeschäfte	4 191	2 242	4 020	4 669
Weitere nahestehende Personen [1]	–	14 830	–	14 424

[1] Als weitere nahestehende Personen werden die Pensionskasse der Basler Kantonalbank sowie alle nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen angesehen.

Für den Kanton Basel-Stadt bestehen unwiderrufliche Zusagen von 900,0 Mio. CHF. Mit verbundenen Gesellschaften sind Eventualverpflichtungen von 0,2 Mio. CHF und unwiderrufliche Zusagen von 104,5 Mio. CHF offen.

Bilanz- und Ausserbilanzgeschäfte mit nahestehenden Personen werden zu marktkonformen Konditionen gewährt, mit folgenden Ausnahmen: Die Basler Kantonalbank gewährt ihrer Tochtergesellschaft Keen Innovation AG in Liquidation ein zinsloses Darlehen mit Rangrücktritt, das unter den Beteiligungen bilanziert wird. Darlehen und Kredite an Mitglieder des Bankrats und Mitglieder der Geschäftsleitung, einschliesslich der Gewährung von Sicherheiten zugunsten von diesen Personen, werden grundsätzlich nur zu marktgängigen Konditionen gewährt und dürfen keine überdurchschnittlichen Risiken für die Gesellschaft nach sich ziehen. Mitarbeiterkonditionen auf Darlehen und Krediten entsprechen grundsätzlich den marktgängigen Konditionen. Es gibt keine maximale Beschränkung für Organkredite. Der Bankrat erlässt detaillierte Bestimmungen für die Gewährung von Organkrediten und trägt dabei auch den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für Banken Rechnung. Die Organe der Bank tätigen bankübliche Transaktionen zu Personalkonditionen.

Wesentliche Beteiligte und stimmrechtsgebundene Gruppen von Beteiligten

	31.12.2022 Nominal in 1000 CHF	31.12.2022 Anteil in %	31.12.2021 Nominal in 1000 CHF	31.12.2021 Anteil in %
mit Stimmrecht				
– Kanton Basel-Stadt	304 000	85,8	304 000	85,8
ohne Stimmrecht				
– Partizipationsscheininhaber	50 150	14,2	50 150	14,2
Total Beteiligte	**354 150**	**100,0**	**354 150**	**100,0**

Eigene Kapitalanteile und Zusammensetzung des Eigenkapitals

Partizipationsscheine	2022 Marktpreis bzw. durchschnittlicher Transaktionspreis in CHF	2022 Anzahl	2022 Anschaffungskosten in 1000 CHF	2021 Marktpreis bzw. durchschnittlicher Transaktionspreis in CHF	2021 Anzahl	2021 Anschaffungskosten in 1000 CHF
Bestand am 1.1.	61.80	800 647	80 624	60.60	800 693	80 627
Käufe	–	–	–	–	–	–
Verkäufe	66.00	–178	–13	62.10	–46	–3
Bestand am 31.12.	61.40	800 469	80 611	61.80	800 647	80 624

Die eigenen Kapitalanteile wurden während der Berichtsperiode zum Fair Value gehandelt. Mit den veräusserten und erworbenen eigenen Beteiligungstiteln sind weder Rückkaufs- noch Verkaufsverpflichtungen oder andere Eventualverpflichtungen verbunden. Per 31. Dezember 2022 sind keine BKB PS für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme reserviert. Nahestehende Personen halten 35 879 BKB PS, davon hält die Pensionskasse der Basler Kantonalbank 35 500 Partizipationsscheine (Vorjahr: 35 500) der Basler Kantonalbank im Anlagebestand.

Nicht ausschüttbare Reserven

	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Nicht ausschüttbare gesetzliche Kapitalreserve	147 750	147 750	–
Nicht ausschüttbare gesetzliche Gewinnreserve	322 802	321 258	1 544
Total nicht ausschüttbare Reserven	**470 552**	**469 008**	**1 544**

Vergütungen und Beteiligungen

Entschädigungen werden grundsätzlich in dem Geschäftsjahr ausgewiesen, dem sie wirtschaftlich zugehören. Im Gesamtbetrag aller Entschädigungen sind die Barentschädigungen, die Sachleistungen sowie die Arbeitgeberbeiträge an die Personalvorsorgeeinrichtungen und an die AHV oder ähnliche staatliche Sozialversicherungen enthalten.

Allfällige Zahlungen im Zusammenhang mit der Auflösung von Arbeitsverhältnissen werden in der Periode berücksichtigt, in der die Organfunktion aufgelöst wird.

Vergütungen an die Mitglieder des Bankrats

Vergütungen an die Mitglieder des Bankrats Per 31.12.2022 aktive Bankräte		Honorare [1]	**Total Bruttoentschädigung**	Sozialversicherungsleistungen	Total Aufwand **2022**	Total Aufwand **2021**
		in CHF	**in CHF**	in CHF	in CHF	in CHF
Adrian Bult	Präsident	215 000	**215 000**	56 875	271 875	231 211
Dr. Christine Hehli Hidber	Vizepräsidentin	85 000	**85 000**	6 568	91 568	88 874
Urs Berger		84 000	**84 000**	4 453	88 453	88 986
Mathis Büttiker		65 000	**65 000**	5 023	70 023	52 517
Dr. Jacqueline Henn		65 000	**65 000**	11 165	76 165	70 022
Priscilla M. Leimgruber		65 000	**65 000**	5 023	70 023	70 022
Domenico Scala		87 000	**87 000**	6 722	93 722	93 722
Karoline Sutter		93 600	**93 600**	15 175	108 775	100 322
Prof. Dr. Kristyna Ters		65 000	**65 000**	5 023	70 023	52 517
Vergütungen an Mitglieder des Bankrats 2022		**824 600**	**824 600**	**116 027**	**940 627**	
Vergütungen an Mitglieder des Bankrats 2021 [2]		822 600	**822 600**	60 148	882 748	

[1] Inkl. Grundentschädigung und Funktionspauschale(n) und Kinderzulagen (Karoline Sutter).

[2] Beinhaltet Vergütungen an die im Jahr 2021 ausgeschiedenen Mitglieder des Bankrats (Dr. Ralph Lewin und Dr. Andreas Sturm).

An die Mitglieder des Bankrats wurden keine weiteren Vergütungen geleistet. Es wurden auch keine nicht marktüblichen Vergütungen oder Darlehen an Personen ausgerichtet, die einem Mitglied des Bankrats nahestehen. Es wurden ebenfalls keine Vergütungen an die vor dem Berichtsjahr ausgeschiedenen Mitglieder des Bankrats ausgerichtet.

Sicherheiten/Darlehen/Kredite der Mitglieder des Bankrates

Es wurden an die Mitglieder des Bankrats keine «Sicherheiten/Darlehen/Kredite» vergeben.

Beteiligungen der Mitglieder des Bankrats

Beteiligungen der Mitglieder des Bankrats	**Total BKB-Partizipationsscheine** [1]
Adrian Bult (Präsident)	**–**
Dr. Christine Hehli Hidber (Vizepräsidentin)	**–**
Urs Berger	**42**
Mathis Büttiker	**–**
Dr. Jacqueline Henn	**–**
Priscilla M. Leimgruber	**–**
Domenico Scala	**–**
Karoline Sutter	**161**
Prof. Dr. Kristyna Ters	**–**
Partizipationsscheine der Mitglieder des Bankrats 2022	**203**
Partizipationsscheine der Mitglieder des Bankrats 2021	**203**

[1] Umfasst zugeteilte und zusätzlich erworbene Titel, einschliesslich derjenigen von nahestehenden Personen. 10 000 PS mit einem Nennwert von CHF 8.50 entsprechen einem Anteil von 0,17 %.

Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung Per 31.12.2022 aktive Geschäftsleitungsmitglieder	Lohn fix [1]	Erfolgsabhängige variable Vergütungen		Total Entschädigung	Sparplan (erfolgsabhängig)	Sozial- und Vorsorgeleistungen Arbeitgeber [3]	Total Personalaufwand
		Bar	Aufgeschobene Vergütung [2]				
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Höchstverdienende Person 2022 (CEO)	539 000	179 085	129 682	847 767	61 753	128 343	1 037 863
Vergütungen 2022 an die Geschäftsleitungsmitglieder (7 Personen) [4]	**2 394 012**	**752 293**	**342 894**	**3 489 199**	**206 126**	**574 595**	**4 269 920**
Höchstverdienende Person 2021 (CEO)	544 175	206 138	149 272	899 585	71 082	146 426	1 117 093
Vergütungen 2021 an Geschäftsleitungsmitglieder (7 Personen)	2 251 838	749 146	367 471	3 368 455	219 338	552 210	4 140 003

1 Inkl. Antrittsentschädigung bei Raphael Helbling, Pauschalspesen, Autopauschalspesen, Familienzulagen.

2 Dieser Teil der variablen Vergütung gilt als EP-Cash-Plan (= aufgeschobene Vergütung). Die Vestingperiode dauert vier Jahre, d.h. bis März 2027. Erst dann wird der EP-Cash-Plan den betroffenen Mitarbeitenden überwiesen (siehe Vergütungsbericht, Ziff. 4.2.3 «Auszahlung»).

3 Beinhaltet auch die Sozialversicherungsleistungen auf den aufgeschobenen Vergütungen aus Vorperioden, welche in der Berichtsperiode definitiv überwiesen wurden.

4 Geschäftsleitungsmitglieder per 31. Dezember 2022: Basil Heeb (CEO), Christoph Auchli, Regula Berger, Andreas Ruesch, Raphael Helbling, Özlem Civelek (Eintritt per 17. Oktober 2022) Isabell Henn übernahm nach dem Austritt von Michael Eisenrauch die Leitung des Bereich Service Center a.i. vom 7. Februar -16. Oktober 2022.

Per Ende Geschäftsjahr 2022 bestand die Geschäftsleitung insgesamt aus sechs Mitgliedern. Per 1. Januar 2022 und 17. Oktober 2022 ist je ein Mitglied der Geschäftsleitung eingetreten, per 31. August 2022 hat ein Geschäftsleitungsmitglied die Bank verlassen, welches mit dem Eintritt per 17. Oktober 2022 ersetzt wurde.

An die Mitglieder der Geschäftsleitung wurden keine weiteren Vergütungen geleistet. Es wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen an Personen ausgerichtet, die einem Mitglied der Geschäftsleitung nahestehen. Im Berichtsjahr wurden ebenfalls keine weiteren Vergütungen an frühere Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtet.

Sicherheiten/Darlehen/Kredite der Mitglieder der Geschäftsleitung

Sicherheiten/Darlehen/Kredite [1] Per 31.12.2022 aktive Mitglieder der Geschäftsleitung	in CHF
Höchstverdienende Person 2022 (CEO)	1 229 530
Sicherheiten/Darlehen/Kredite der per 31.12.2022 aktiven Geschäftsleitungsmitglieder (6 Personen)	**4 195 860**
Höchstverdienende Person 2021 (CEO)	1 225 000
Sicherheiten/Darlehen/Kredite der Geschäftsleitungsmitglieder 2021 (5 Personen)	4 019 680
Geschäftsleitung höchster Kredit (Andreas Ruesch)	1 922 963

1 In den Vorjahren ausgetretene Mitglieder der Geschäftsleitung gelten unter «Sicherheiten/Darlehen/Kredite» als ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung, deren Darlehen und Kredite nur offenzulegen sind, wenn solche zu nicht marktüblichen Konditionen gewährt wurden und noch ausstehend sind. Die Position «Sicherheiten/Darlehen/Kredite» beinhaltet auch von der Bank Cler gewährte Kredite.

Beteiligungen der Mitglieder der Geschäftsleitung

Beteiligungen der Mitglieder der Geschäftsleitung	Total BKB-Partizipationsscheine [1]
Basil Heeb (CEO)	–
Christoph Auchli	**176**
Regula Berger	–
Özlem Civelek	–
Raphael Helbling	–
Andreas Ruesch	–
Partizipationsscheine der Mitglieder der Geschäftsleitung 2022	**176**
Partizipationsscheine der Mitglieder der Geschäftsleitung 2021	**1 001**

1 Umfasst zugeteilte und zusätzlich erworbene Titel, einschliesslich derjenigen von nahestehenden Personen. 10 000 PS mit einem Nennwert von CHF 8.50 entsprechen einem Anteil von 0,17 %.

Vergütungen an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit

Vergütungen an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit Per 31.12.2022 aktive Beiräte	Honorare [1] in CHF	**Total Brutto-entschädigung in CHF**	Sozial- und Vorsorgeleistungen in CHF	Total Personalaufwand in CHF
Kaspar Müller-Blum (Vorsitzender)	5 000	**5 000**	–	5 000
Christian Etzensperger	4 500	**4 500**	348	4 848
Dr. Nicola Blum	5 000	**5 000**	386	5 386
Dr. Barbara E. Ludwig	5 750	**5 750**	–	5 750
Raphael Richterich	4 000	**4 000**	309	4 309
Vergütungen 2022 an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit	**24 250**	**24 250**	**1 043**	**25 293**
Vergütungen 2021 an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit	16 500	**16 500**	927	17 427

[1] Grundentschädigung inkl. Sitzungsgelder und ausserordentliche Zusatzaufgaben.

Bezogen auf die Organmitglieder wurden keine weiteren Vergütungen geleistet. Es wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen an Personen ausgerichtet, die einem Organmitglied nahestehen.

Es wurden an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit keine «Sicherheiten/Darlehen/Kredite» vergeben.

Die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit besitzen keine Beteiligungstitel der Basler Kantonalbank.

Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

	Auf Sicht in 1000 CHF	Kündbar in 1000 CHF	Fällig innert 3 Monaten in 1000 CHF	Fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten in 1000 CHF	Fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren in 1000 CHF	Fällig nach 5 Jahren in 1000 CHF	Total in 1000 CHF
Aktivum/Finanzinstrumente							
Flüssige Mittel	6 303 573	–	–	–	–	–	6 303 573
Forderungen gegenüber Banken	735 541	–	250 000	250 000	30 000	–	1 265 541
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	938 208	299 429	4 392 516	243 225	106 030	–	5 979 408
Forderungen gegenüber Kunden	1 216	72 623	1 331 251	567 883	794 483	379 766	3 147 222
Hypothekarforderungen	571	74 008	3 938 775	1 588 995	5 711 258	3 824 129	15 137 736
Handelsgeschäft	1 074 900	–	–	–	–	–	1 074 900
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	116 998	–	–	–	–	–	116 998
Finanzanlagen	–	–	1 509 253	438 719	873 137	439 350	3 260 459
Total 31.12.2022	**9 171 007**	**446 060**	**11 421 795**	**3 088 822**	**7 514 908**	**4 643 245**	**36 285 837**
Total 31.12.2021	8 617 448	419 392	10 968 608	1 851 387	6 442 426	4 970 789	33 270 050
Fremdkapital/Finanzinstrumente							
Verpflichtungen gegenüber Banken	789 818	86 579	1 528 603	285 021	–	–	2 690 021
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 980 530	1 190 616	1 829 494	241 214	–	–	5 241 854
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9 393 131	4 336 031	4 844 569	537 531	62 600	70 000	19 243 862
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	4 867	–	–	–	–	–	4 867
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	299 705	–	–	–	–	–	299 705
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	428 451	–	–	–	–	–	428 451
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	–	–	364 000	1 874 970	3 780 917	6 019 887
Total 31.12.2022	**12 896 502**	**5 613 226**	**8 202 666**	**1 427 766**	**1 937 570**	**3 850 917**	**33 928 647**
Total 31.12.2021	10 527 338	4 223 768	6 760 452	3 039 568	1 225 960	4 717 662	30 494 748

Bilanz nach In- und Ausland

Aktiven	31.12.2022 Inland in 1000 CHF	31.12.2022 Ausland in 1000 CHF	31.12.2021 Inland in 1000 CHF	31.12.2021 Ausland in 1000 CHF
Flüssige Mittel	6 303 573	–	5 868 880	–
Forderungen gegenüber Banken	1 016 528	249 013	870 289	76 168
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	4 093 785	1 885 623	5 811 441	1 089 560
Forderungen gegenüber Kunden	2 769 351	377 871	2 936 824	415 685
Hypothekarforderungen	15 137 428	308	13 871 960	3 445
Handelsgeschäft	705 486	369 414	510 362	155 132
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	97 258	19 740	298 963	22 929
Finanzanlagen	2 994 072	266 387	1 212 838	125 574
Aktive Rechnungsabgrenzungen	62 273	15 987	50 597	8 360
Beteiligungen	747 076	23	747 134	23
Sachanlagen	86 394	–	90 286	–
Sonstige Aktiven	534 992	3	64 874	1
Total Aktiven	**34 548 216**	**3 184 369**	**32 334 448**	**1 896 877**
Anteil in %	**91,6**	**8,4**	**94,5**	**5,5**
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 435 760	1 254 261	1 660 468	1 120 328
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	271 558	4 970 296	1 795 742	1 559 778
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	15 274 602	3 969 260	12 255 797	2 352 711
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	4 867	–	2 169	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	284 308	15 397	85 675	80 370
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	428 451	–	436 672	–
Kassenobligationen	–	–	1 562	–
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 019 887	–	9 143 476	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	94 129	–	90 672	–
Sonstige Passiven	102 511	–	133 891	–
Rückstellungen	17 637	1 555	15 318	248
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 603 246	–	2 556 096	–
Gesellschaftskapital	354 150	–	354 150	–
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	–	147 750	–
Gesetzliche Gewinnreserve	322 802	–	321 258	–
Freiwillige Gewinnreserve	109 800	–	84 800	–
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	–80 611	–	–80 624	–
Gewinn-/Verlustvortrag	2 464	–	2 372	–
Gewinn/Verlust (Periodenerfolg)	128 505	–	110 646	–
Total Passiven	**27 521 816**	**10 210 769**	**29 117 890**	**5 113 435**
Anteil in %	**72,9**	**27,1**	**85,1**	**14,9**

Aktiven nach Ländern bzw. Ländergruppen (Domizilprinzip)

	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2022 Anteil in %	31.12.2021 in 1000 CHF	31.12.2021 Anteil in %
Schweiz	**34 548 216**	**91,6**	**32 334 448**	**94,5**
Übriges Europa	**2 736 472**	**7,2**	**1 742 294**	**5,0**
Deutschland	501 877	1,3	442 346	1,3
Frankreich	275 707	0,7	67 010	0,2
Österreich	114 061	0,3	13 038	–
Italien	28	–	51	–
Fürstentum Liechtenstein	20 260	0,1	18 067	0,1
Grossbritannien	892 431	2,3	289 987	0,8
Übrige Länder Europa	932 108	2,5	911 795	2,6
Nordamerika	**205 195**	**0,5**	**107 899**	**0,3**
Asien, Ozeanien	**137 936**	**0,4**	**23 151**	**0,1**
Übrige	**104 766**	**0,3**	**23 533**	**0,1**
Total Aktiven	**37 732 585**	**100,0**	**34 231 325**	**100,0**

Aktiven nach Bonität der Ländergruppen (Risikodomizil)

Länderrating nach Standard & Poor's	31.12.2022 Netto-Auslands-engagement in 1000 CHF	31.12.2022 Netto-Auslands-engagement Anteil in %	31.12.2021 Netto-Auslands-engagement in 1000 CHF	31.12.2021 Netto-Auslands-engagement Anteil in %
AAA bis AA–	3 090 845	92,9	1 876 491	93,8
A+ bis A–	151 478	4,5	106 468	5,3
BBB+ bis BBB–	2 045	0,1	4 297	0,2
BB+ bis BB–	12 888	0,4	3 829	0,2
B+ bis B–	51 367	1,5	6 911	0,4
CCC+ bis D	18 470	0,6	963	–
Ohne Rating	1	–	1 864	0,1
Total Auslandsforderungen	**3 327 094**	**100,0**	**2 000 823**	**100,0**

Der Ausweis der Aktiven nach Bonität der Ländergruppen erfolgt nach dem Risiko der zugrunde liegenden Position und nicht nach dem Domizil des Schuldners. Bei gedeckten Engagements wird das Risikodomizil unter Berücksichtigung der Sicherheiten bestimmt.

Zur Beurteilung des Länderrisikos berücksichtigt die Basler Kantonalbank die Länderratings der Agenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch. In der obigen Tabelle werden die Ratings entsprechend der Agentur Standard & Poor's dargestellt.

Das Auslandsengagement gegenüber Nicht-OECD-Ländern und gegenüber OECD-Ländern mit einem tieferen Rating als AA– wird speziell überwacht.

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

	ISO-Code	Einheit	31.12.2022 Kurs	31.12.2021 Kurs
Euro	EUR	1	0.9858	1.0339
US-Dollar	USD	1	0.9220	0.9124
Englisches Pfund	GBP	1	1.1137	1.2328
Japanischer Yen	JPY	100	0.6996	0.7927

Bilanz nach Währungen

Aktiven	CHF in 1000 CHF	EUR Gegenwert in 1000 CHF	USD Gegenwert in 1000 CHF	Übrige Gegenwert in 1000 CHF	Total in 1000 CHF
Flüssige Mittel	6 282 702	19 581	560	730	6 303 573
Forderungen gegenüber Banken	660 307	124 483	90 744	390 007	1 265 541
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	3 953 405	971 092	1 054 911	–	5 979 408
Forderungen gegenüber Kunden	2 210 440	824 652	111 307	823	3 147 222
Hypothekarforderungen	15 137 736	–	–	–	15 137 736
Handelsgeschäft	913 094	–	1	161 805	1 074 900
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	65 153	24 654	17 727	9 464	116 998
Finanzanlagen	3 260 459	–	–	–	3 260 459
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61 664	7 192	9 404	–	78 260
Beteiligungen	747 076	–	23	–	747 099
Sachanlagen	86 394	–	–	–	86 394
Sonstige Aktiven	534 995	–	–	–	534 995
Total bilanzwirksame Aktiven	**33 913 425**	**1 971 654**	**1 284 677**	**562 829**	**37 732 585**
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	1 122 180	18 830 537	22 373 109	2 620 627	44 946 453
Total Aktiven	**35 035 605**	**20 802 191**	**23 657 786**	**3 183 456**	**82 679 038**
Passiven					
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 285 116	370 662	779 584	254 659	2 690 021
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 581 103	1 725 464	1 932 786	2 501	5 241 854
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	15 410 813	3 136 907	513 618	182 524	19 243 862
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	4 867	–	–	–	4 867
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	220 658	31 526	40 447	7 074	299 705
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	351 689	55 837	20 319	606	428 451
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 906 520	113 367	–	–	6 019 887
Passive Rechnungsabgrenzungen	94 129	–	–	–	94 129
Sonstige Passiven	102 165	283	2	61	102 511
Rückstellungen	17 243	1 949	–	–	19 192
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 603 246	–	–	–	2 603 246
Gesellschaftskapital	354 150	–	–	–	354 150
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	–	–	–	147 750
Gesetzliche Gewinnreserve	322 802	–	–	–	322 802
Freiwillige Gewinnreserve	109 800	–	–	–	109 800
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	–80 611	–	–	–	–80 611
Gewinnvortrag	2 464	–	–	–	2 464
Gewinn/Verlust (Periodenerfolg)	128 505	–	–	–	128 505
Total bilanzwirksame Passiven	**28 562 409**	**5 435 995**	**3 286 756**	**447 425**	**37 732 585**
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	1 133 760	18 824 039	22 374 964	2 613 690	44 946 453
Total Passiven	**29 696 169**	**24 260 034**	**25 661 720**	**3 061 115**	**82 679 038**
Nettoposition pro Währung	**5 339 436**	**–3 457 843**	**–2 003 934**	**122 341**	**–**

Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

Eventualverpflichtungen

	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	25 222	6 505	18 717
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	65 469	138 299	–72 830
Total Eventualverpflichtungen	**90 691**	**144 804**	**–54 113**

Eventualforderungen

Es sind Ende Berichtsjahr keine Eventualforderungen vorhanden.

Treuhandgeschäfte

	31.12.2022 in 1000 CHF	31.12.2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Treuhandanlagen bei Drittgesellschaften	–	129	–129
Total Treuhandgeschäfte	**–**	**129**	**–129**

Informationen zur Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option

Nach Geschäftssparten	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Devisen- und Edelmetallhandel	39 291	34 373	4 918
Sortenhandel	1 599	1 478	121
Wertschriftenhandel inkl. Absicherungen	15 635	30 724	–15 089
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**56 525**	**66 575**	**–10 050**

Nach zugrunde liegenden Risiken			
Zinsinstrumente (inkl. Fonds)	14 736	17 038	–2 302
Beteiligungstitel (inkl. Fonds)	899	13 686	–12 787
Devisen/Rohstoffe/Edelmetalle	40 890	35 851	5 039
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**56 525**	**66 575**	**–10 050**
Davon aus Fair-Value-Option	646	–32 654	33 300
– davon aus Fair-Value-Option auf Aktiven	–	–	–
– davon aus Fair-Value-Option auf Verpflichtungen	646	–32 654	33 300

Erfolg aus Refinanzierung von Handelspositionen und aus Negativzinsen

Refinanzierungserfolg im Zins- und Diskontertrag	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Refinanzierungserfolg aus Handelspositionen zu Geldmarktsätzen	31 363	–6 839	38 202

Negativzinsen	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Negativzinsen aus dem Aktivgeschäft (Reduktion des Zins- und Diskontertrages)	26 612	49 179	–22 567
Negativzinsen aus dem Passivgeschäft (Reduktion des Zinsaufwandes)	40 734	57 709	–16 975

Personalaufwand

	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Gehälter (Sitzungsgelder und feste Entschädigungen an Bankbehörden, Gehälter und Zulagen)	120 604	123 735	–3 131
Sozialleistungen	21 129	21 250	–121
Übriger Personalaufwand	4 484	4 443	41
Total Personalaufwand	**146 217**	**149 428**	**–3 211**

Sachaufwand

	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Raumaufwand	10 943	11 772	–829
Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	39 268	35 910	3 358
Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen	337	148	189
Honorare der Prüfgesellschaft	1 040	1 069	–29
– davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung	917	1 052	–135
– davon für andere Dienstleistungen	123	17	106
Übriger Sachaufwand	24 092	22 074	2 018
– davon Beratungen	6 022	4 372	1 650
– davon Marketing	7 876	8 504	–628
Total Sachaufwand	**75 680**	**70 973**	**4 707**

Abgeltung der Staatsgarantie

	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	
Abgeltung der Staatsgarantie	**10 200**	**10 200**	**–**

Der Kanton Basel-Stadt erhält eine Gesamtablieferung von 85,1 Mio. CHF für das Geschäftsjahr 2022. Die weiteren Vergütungskomponenten sind aus der Gewinnverwendung ersichtlich.

Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste

	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Rückstellungen für Ausfallrisiken	–2 811	751	–3 562
Übrige Rückstellungen	212	1 217	–1 005
Verluste	–711	–425	–286
Total Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	**–3 310**	**1 543**	**–4 853**

Ausserordentlicher Ertrag

	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen	–	36	–36
Ausserordentlicher Ertrag	**–**	**36**	**–36**

Ausserordentlicher Aufwand

	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Übriger betriebs- und periodenfremder Aufwand	–	–	–
Ausserordentlicher Aufwand	**–**	**–**	**–**

Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken

	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Total Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	**–47 150**	**–62 000**	**14 850**

Laufende und latente Steuern

	2022 in 1000 CHF	2021 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Aufwand für laufende Kapital- und Ertragssteuern	84	89	–5
Total Steueraufwand	**84**	**89**	**–5**

Die Basler Kantonalbank ist im Kanton Basel-Stadt von direkten Steuern befreit. Die Steuern fallen bei aus dem Kreditgeschäft übernommenen, ausserkantonalen Liegenschaften an.

Ergebnis je Beteiligungsrecht

		2022	2021
Gewinn des Geschäftsjahres	in 1000 CHF	128 505	110 646
Ausstehende Beteiligungsrechte			
Durchschnittlich zeitgewichtete Anzahl Beteiligungstitel	Anzahl	5 900 000	5 900 000
Durchschnittliche Anzahl Beteiligungstitel im Eigenbestand	Anzahl	–800 524	–800 689
Dotationskapital	Anzahl	35 764 706	35 764 706
Total Beteiligungsrechte unverwässert	**Anzahl**	**40 864 182**	**40 864 017**
Potenzielle Ausschöpfung der Rahmenlimite von 350 Mio. CHF für Erhöhung des Dotationskapitals	Anzahl	5 411 765	5 411 765
Gewichteter Durchschnitt der Beteiligungsrechte für das verwässerte Ergebnis je Beteiligungstitel	**Anzahl**	**46 275 947**	**46 275 782**
Jahresgewinn (Earnings per Share) [1]			
– unverwässert	in CHF	3.14	2.71
– verwässert	in CHF	2.78	2.39

[1] PS-Kapital und Dotationskapital.

Das unverwässerte Ergebnis je Beteiligungsrecht ergibt sich aus dem Konzerngewinn des Geschäftsjahres dividiert durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der ausstehenden Partizipationsscheine (ohne Eigenbestand). Dabei wird das Dotationskapital mitberücksichtigt und in die theoretische Anzahl Beteiligungsrechte umgerechnet.

Die vom Grossen Rat genehmigte Rahmenlimite, wonach der Regierungsrat auf Antrag der Basler Kantonalbank ermächtigt ist, das Dotationskapital bis auf 350 Mio. CHF zu erhöhen, fliesst in das verwässerte Ergebnis je Beteiligungsrecht ein.

Aufsichtsrechtliche Offenlegungspflichten

Der Konzern BKB setzt die aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» auf Konzernstufe um.

Die Offenlegung des Konzerns BKB per 31.12.2022 werden im Kapitel Offenlegung dargelegt. Ergänzend legt das Stammhaus BKB die grundlegenden regulatorischen Kennzahlen gemäss FINMA-RS 2016/1 «Offenlegung – Banken» nachfolgend offen.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	31.12.2022	30.6.2022	31.12.2021
Anrechenbare Eigenmittel (in 1000 CHF)			
Hartes Kernkapital (CET1)	3 527 683	3 442 912	3 442 768
Hartes Kernkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste	3 527 683	3 442 912	3 442 768
Kernkapital (T1)	3 597 223	3 512 451	3 512 294
Kernkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste	3 597 223	3 512 451	3 512 294
Gesamtkapital	3 658 982	3 572 631	3 572 216
Gesamtkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste	3 658 982	3 572 631	3 572 216
Risikogewichtete Positionen (RWA) (in 1000 CHF)			
RWA	17 793 103	17 567 596	17 189 694
Mindesteigenmittel	1 423 448	1 405 408	1 375 176
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
CET1-Quote (%)	19,8	19,6	20,0
CET1-Quote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste (%)	19,8	19,6	20,0
Kernkapitalquote (%)	20,2	20,0	20,4
Kernkapitalquote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste (%)	20,2	20,0	20,4
Gesamtkapitalquote (%)	20,6	20,3	20,8
Gesamtkapitalquote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste (%)	20,6	20,3	20,8
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5 % ab 2019) (%)	2,5	2,5	2,5
Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5	2,5	2,5
Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen	12,6	12,3	12,8
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)			
Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4,0	4,0	4,0
Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%) [1]	0,6	–	–
CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV [2]	8,4	7,8	7,8
T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV [2]	10,2	9,6	9,6
Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV [3]	12,6	12,0	12,0
Basel III Leverage Ratio			
Gesamtengagement (in 1000 CHF)	44 738 385	43 046 545	40 398 692
Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	8,0	8,2	8,7
Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste	8,0	8,2	8,7

1 Der antizyklische Kapitalpuffer wurde vom Bundesrat am 26. Januar 2022 mit Wirkung ab 30. September 2022 reaktiviert. Auf risikogewichtete Positionen, die mit einer inländischen Wohnliegenschaft grundpfandgesichert sind, müssen zusätzlich 2,5 % Eigenmittel gehalten werden.

2 Gemäss Anhang 8 der ERV zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffers.

3 Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8 % sowie einem Eigenmittelpuffer von 4 % für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffers.

Die anrechenbaren und erforderlichen Eigenmittel nach Basel III sind konsolidiert im Lagebericht des Konzerns BKB im Kapitel Geschäftsentwicklung ausgewiesen.

		31.12.2022	30.9.2022	30.6.2022	31.3.2022	31.12.2021
Liquiditätsquote (LCR)						
Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	in 1000 CHF	7 828 339	6 314 154	6 794 047	6 810 206	6 619 348
Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	in 1000 CHF	4 908 656	4 316 225	5 365 317	3 415 367	2 622 989
Liquiditätsquote, LCR [1]	in %	159,5	146,3	126,6	199,4	252,4
Finanzierungsquote (NSFR)						
Verfügbare stabile Refinanzierung	in 1000 CHF	22 027 532	20 717 496	20 150 286	20 435 611	20 205 150
Erforderliche stabile Refinanzierung	in 1000 CHF	18 886 647	18 565 419	17 454 913	18 613 466	17 333 079
Finanzierungsquote, NSFR	in %	116,6	111,6	115,4	109,8	116,6

1 Einfacher Durchschnitt der Monatsendwerte (3 Datenpunkte pro Quartal).

Bericht der Revisionsstelle

An den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Basler Kantonalbank (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 218 bis 246) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften für Banken, Wertpapierhäuser, Finanzgruppen und -konglomerate und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten (Gesetz über die Basler Kantonalbank).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Bemessung der Wertberichtigungen für Kreditrisiken

Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bemessung der Wertberichtigungen für Kreditrisiken

Prüfungssachverhalt

Die Basler Kantonalbank weist per 31. Dezember 2022 Kundenausleihungen (bestehend aus Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen) in der Höhe von CHF 18.4 Mia. brutto aus, was 48.9% der Gesamtaktiven entspricht. Gleichzeitig betragen die Wertberichtigungen für Kreditrisiken, welche Einzelwertberichtigungen und Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken beinhalten, CHF 160.6 Mio.

Die Bemessung der Einzelwertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen beinhaltet wesentliche Ermessensspielräume und Annahmen der Geschäftsleitung in Bezug auf die Schätzung des erzielbaren Betrages, der Verwertbarkeit allfälliger Sicherheiten (Liquidationswert der als Sicherheit hinterlegten Vermögenswerte) sowie der Bonität des Schuldners.

Die Ermittlung des Wertberichtigungsbedarfs für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdete Forderungen aus dem Kreditportfolio erfolgt mit einem Modell nach den Grundsätzen des FINMA-RS 20/01. Die Wertberichtigung setzt sich aus dem erwarteten Verlust sowie einem Sicherheitszuschlag zusammen. Die Höhe basiert auf Erfahrungswerten und beinhaltet wesentliche Ermessensspielräume in Bezug auf das verwendete Modell und die Berechnungsparameter.

Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen bestanden im Wesentlichen aus der Beurteilung der Ausgestaltung sowie der Wirksamkeit von Schlüsselkontrollen bezüglich der Bemessung der Wertberichtigungen für Kreditrisiken. Dies beinhaltete Kontrollen zur Erkennung, Berechnung, Genehmigung, Erfassung und Überwachung des Wertberichtigungsbedarfs.

Anhand einer nach risikoorientierten Kriterien ausgewählten Stichprobe von Kreditengagements überprüften wir die Identifikation und Bemessung der Einzelwertberichtigungen aufgrund der verwendeten Annahmen, einschliesslich der Bewertung der Sicherheiten sowie der Einschätzung zur Wiedereinbringung bei Kreditausfällen. Die zu bildenden Einzelwertberichtigungen haben wir zudem stichprobenbasiert rechnerisch nachvollzogen und die korrekte buchhalterische Erfassung verifiziert.

Darüber hinaus überprüften wir für eine zufallsbasierte Stichprobe aus den Kreditengagements, die nicht Bestandteil unserer risikoorientierten Auswahl waren, ob Kriterien für die Bildung einer Einzelwertberichtigung erfüllt waren und ob die Bemessung gegebenenfalls sachgerecht erfolgte.

Die Angemessenheit des Modells für inhärente Ausfallrisiken inkl. der verwendeten Berechnungsparameter wurde unter Beizug von eigenen Spezialisten beurteilt.

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten des Weiteren die Beurteilung der angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die Offenlegungen im Anhang der Jahresrechnung.

Weitere Informationen zu Wertberichtigungen für Kreditrisiken sind an folgenden Stellen im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Konzern (S. 165 bis 166);
  diese Grundsätze finden grundsätzlich auch im Einzelabschluss Anwendung:
  «Kundenausleihungen (Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen)», «Wertberichtigungen und Rückstellungen für nicht gefährdete Forderungen»
- Angewandte Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs (S. 189 bis 192)

— Bewertung der Deckungen (S. 193)

— Informationen zur Bilanz (S. 227 bis 234):
«Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften», «Gefährdete Forderungen», «Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken»

Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten

Prüfungssachverhalt

Die Basler Kantonalbank weist per 31. Dezember 2022 positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente in der Höhe von CHF 117.0 Mio. aus. Die negativen Wiederbeschaffungswerte betragen CHF 299.7 Mio. Das zugrunde liegende Kontraktvolumen vor Berücksichtigung von Nettingvereinbarungen beträgt CHF 244.2 Mia.

Die derivativen Finanzinstrumente werden zu Handels- und Absicherungszwecken eingesetzt und sind zum Fair Value bewertet. Diese Bewertung basiert auf Marktkursen, Discounted-Cashflow- und Optionspreismodellen. Die verwendeten Bewertungsmodelle beinhalten wesentliche Annahmen, insbesondere in Bezug auf Zins-, Forward- und Swap-Sätze, Spreadkurven, Volatilitäten und zukünftige Mittelflüsse. Diese Annahmen sind mit wesentlichen Ermessensspielräumen verbunden.

Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten im Wesentlichen die Beurteilung der angewendeten Bewertungsmodelle und der zugrunde liegenden wesentlichen Annahmen und die Prüfung der Ausgestaltung sowie der Wirksamkeit von Schlüsselkontrollen zur Bewertung.

Unter Beizug unserer eigenen Bewertungsspezialisten überprüften wir die Angemessenheit der eingesetzten Modelle zur Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten. Des Weiteren führten wir für eine Stichprobe von derivativen Finanzinstrumenten mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten eine unabhängige Bewertung durch.

Weitere Informationen zu derivativen Finanzinstrumenten sind an folgenden Stellen im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

— Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Konzern (S. 166 bis 167);
diese Grundsätze finden grundsätzlich auch im Einzelabschluss Anwendung:
«Derivative Finanzinstrumente»

— Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting (S. 194)

— Informationen zur Bilanz (S. 228):
«Derivative Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)»

Sonstige Informationen

Der Bankrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Bankrates für die Jahresrechnung

Der Bankrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften für Banken, Wertpapierhäuser, Finanzgruppen und -konglomerate, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten (Gesetz über die Basler Kantonalbank) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Bankrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Bankrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Bankrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

— identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose

Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

— gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

— beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

— ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Bankrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

— beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Bankrat bzw. dessen zuständigen Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Bankrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten (Gesetz über die Basler Kantonalbank) entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Mirko Liberto
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Adrian Huser
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 27. März 2023